

WIRPOL - 421

Elmar Altvater · Kurt Hübner · Michael Stanger
LA NE NE

Alternative Wirtschaftspolitik jenseits des Keynesianismus

*Wirtschaftspolitische Optionen
der Gewerkschaften in Westeuropa*



Westdeutscher Verlag

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	9
<i>1. Kapitel: Das Grundproblem alternativer Wirtschaftspolitik: Vom Keynesianismus zum Postkeynesianismus</i>	13
<i>2. Kapitel: Struktur und Entwicklung der Weltwirtschaft als Rahmen für alternative Wirtschaftspolitik</i>	29
2.1. Eine Vorbemerkung zum Begriff „Weltmarkt“	29
2.2. Die 70er Jahre: Die vierte Große Depression in der Geschichte des Kapitalismus	31
2.3. Ökonomische Strukturverschiebungen auf dem Weltmarkt	43
2.4. Die politischen Institutionen der Weltmarktinterdependenzen: Das Weltwährungssystem von Bretton Woods	47
2.5. Die weltwirtschaftlichen Probleme der 70er und 80er Jahre	55
2.5.1. Die Preissteigerungen des Erdöls und die Probleme des „Recycling“ der Petrodollars	55
2.5.2. Monetäres Recycling über Eurogeld- und -kreditmärkte	62
2.5.3. Das besondere Problem der Verschuldung der nicht-erdöl- produzierenden Entwicklungsländer	66
2.5.4. Auswirkungen der „neuen internationalen Arbeitsteilung“	69
2.6. Versuche zur Regelung der internationalen Wirtschafts- und Währungs- beziehungen in den 70er Jahren	74
2.6.1. Flexible Kurse sind keine Lösung	74
2.6.2. Regionale Lösungen für die Probleme des Währungssystems: Das Europäische Währungssystem (EWS)	75
2.7. Wirtschaftspolitik unter den „neuen“ Weltmarktstrukturen	78
<i>3. Kapitel: Ökonomische Entwicklung und Wirtschaftspolitik in den 70er Jahren</i>	81
3.1. Abflachung der Wachstumsraten der Produktion – ein Trendbruch in der kapitalistischen Entwicklung	81
3.2. Zur Entkoppelung von Produktions- und Beschäftigungssystem	94
3.2.1. Zum Verhältnis von Produktivitäts- und Produktions- wachstum	96
3.2.2. Stagnierende Akkumulation und technischer Fortschritt	98
3.2.3. Freisetzungsdynamik und Kompensation	105

3.3.	Krise und Arbeitsmarkt	109
3.3.1.	Strukturdefekte des Arbeitsmarktes als Ursache von Arbeitslosigkeit?	115
3.3.1.1.	Das Job search and labor turnover-Modell	116
3.3.1.2.	Zur Theorie segmentierter Arbeitsmärkte	117
3.3.2.	Arbeitslosigkeit und Gewerkschaften	123
3.4.	Die Reaktionen der staatlichen Wirtschaftspolitik: Vom Keynesianismus zur Austerität	126
3.4.1.	Unterschiede in den gesellschaftlich-politischen Ausgangspositionen	126
3.4.2.	Die wirtschaftspolitische Praxis in den siebziger Jahren	129
3.4.3.	Ökonomische Krise und Staatsverschuldung	141
3.4.4.	Die Grenzen keynesianischer Stabilisierungspolitik	149
3.4.5.	Die „neuen“ Politikstrategien an der Wende zu den achtziger Jahren	158
3.5.	Wirtschaftspolitische Optionen – ein Überblick	162
4.	<i>Kapitel: Die Alternativen der Wirtschaftspolitik</i>	165
4.1.	Zur gesellschaftlichen Dynamik der ökonomischen Krise und den Implikationen für die Politik der Gewerkschaften	165
4.1.1.	Effizienz als Kriterium der Wirtschaftspolitik?	165
4.1.2.	Die ökonomische Krise als Phase gesellschaftlicher Restrukturierung	169
4.1.3.	Strategien der sozialen und ideologischen Absicherung kapitalistischer Krisenbereinigung	171
4.2.	Zur Begründung wirtschaftspolitischer Alternativen	174
4.2.1.	Zum Stellenwert der Krisentheorie für die Konzipierung wirtschaftspolitischer Alternativen	176
4.2.2.	Gewerkschaftliche Erfahrungs- und Lernprozesse im Verlauf der Krise	178
4.3.	Alternativstrategien der Gewerkschaften	182
4.3.1.	Über Keynes hinaus? – Zu den Grenzen quantitativer Alternativen	186
4.3.2.	Die strukturelle und qualitative Seite von Alternativprojekten	192
4.3.2.1.	Strukturpolitik	193
4.3.2.2.	Nationalisierungen und Vergesellschaftungen	197
4.3.2.3.	Kontrolle des Akkumulationsprozesses	201
4.3.2.4.	Selektive Arbeitsmarktpolitik	206
4.3.2.5.	Verkürzung der Arbeitszeit	208
4.3.2.6.	Zum Verhältnis von alternativer Wirtschaftspolitik und „Schattenökonomie“ alternativer Produktion	213

4.4.	Weltwirtschaftliche Zwänge versus nationalstaatliche Vollbeschäftigungspolitik?	217
4.4.1.	Abbau von Arbeitslosigkeit durch Wirkung des Exportmultiplikators: Die Position des „Memorandums“	220
4.4.2.	Alternativen der Wirtschaftspolitik zwischen Anpassungszwängen und Veränderungschancen: Die Sichtweise von Esser/Fach/Schlupp/Simonis	223
4.4.3.	Protektionismus und Modernisierungspolitik – ein „linker“ Ausweg aus der Krise?	224
4.4.4.	Wege der Überwindung des „Diktats der Zahlungsbilanz“	228
<i>Schlußbetrachtung: Die Herausforderung für Inhalt und Form gewerkschaftlicher Politik</i>		235
<i>Literaturverzeichnis</i>		238